

Artenkenntnis dank biofotoquiz.ch

Thomas Flory | Naturama Aargau | 062 832 72 61

Das Naturama Aargau, der Schweizer Vogelschutz SVS/ BirdLife Schweiz und weitere Partner ermöglichen auf der frei zugänglichen Website www.biofotoquiz.ch das Erwerben oder Vertiefen der Artenkenntnis. Zu den bisherigen Serien sind neu Amphibien, Heuschrecken und Pflanzen der Voralpen und Alpen dazugekommen.

Artenkenntnis leistet einen grundlegenden Beitrag zum Verständnis der Natur und für das Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Nach dem Grundsatz «Üben im Internet – erkennen im Feld» ermöglicht biofotoquiz.ch auf abwechslungsreiche Art das Kennenlernen und Trainieren von Arten für Einsteiger, Fortgeschrittene sowie Experten. Der Artentrainer eignet sich sowohl für die Vertiefung im Selbststudium als auch für den Einsatz im Rahmen von Lehrgängen, Feldbotanik- oder Exkursionsleitungskursen sowie begleitend zu Exkursionen. biofotoquiz.ch ist eine Bilderdatenbank zur Biologie. In den bisherigen Modulen Pflanzen, Reptilien und Vögel sind gut 12'000 Bilder von beinahe 1300 Arten in über 100 Bilderserien verfügbar. Die Serien

sind nach verschiedenen Lebensräumen oder nach systematischen Gruppen geordnet.

Neu: Amphibien, Heuschrecken und Alpenpflanzen

In Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch) stehen sämtliche einheimischen Amphibien zur Verfügung. Die 20 Arten können von Einsteigern wie von Fortgeschrittenen mit über 200 hervorragenden Fotos geübt werden.

Der Heuschreckenspezialist und Buchautor Christian Rösti deckt mit seinen über 1000 Bildern nahezu alle Heuschreckenarten der Schweiz ab. Die 95 Arten sind in 10 Serien auf alle drei Schwierigkeitsstufen verteilt. Die SVS-Broschüre «Heuschrecken der

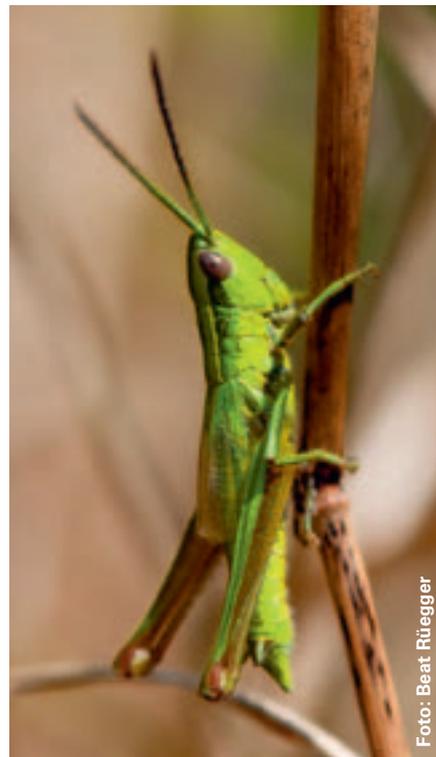


Foto: Beat Rüegger

Kleine Goldschrecke: eine von 95 Heuschreckenarten in biofotoquiz.ch

Schweiz» dient als Basis für die Einsteigerversion, biofotoquiz.ch kommt somit dem zunehmenden Interesse an dieser Artengruppe entgegen. Mit mehr als 300 Arten in 30 Serien wurden die Pflanzen aus den Lebensräumen der Alpen und Voralpen erweitert. Die rund 2500 Fotos stammen von Franck Le Driant, Hans Althaus und Florence Rüegger.

biofotoquiz.ch für Kurse und Unterricht

Der Login-Bereich ermöglicht es, individuelle Serien zusammenzustellen sowie Artenlisten auszudrucken. Dies ist vor allem bei Kursleitenden oder Lehrpersonen sehr beliebt und wird entsprechend häufig genutzt. Der Lernmodus in drei Schwierigkeitsstufen und die vier möglichen Quizformen erlauben es, Artenkenntnis mit elektronischen Medien einfach, attraktiv und erfolgreich zu erwerben. Die brillanten Bilder oder der Ehrgeiz,



Foto: Beat Rüegger

Von der Gemeinen Sichelschrecke findet man über 10 Bilder in biofotoquiz.ch.



Foto: Beat Rüegger

Heuschreckenexkursion: Artenkenntnis dank biofotoquiz.ch unterhaltsam und erfolgreich erwerben.



Foto: Florence Rüegger

5000 Fotos von 400 Vogelarten findet man auf biofotoquiz.ch: hier ein Gänsesäger.

das Gelernte im Wettbewerb mit anderen zu vergleichen, sollen möglichst viele motivieren, die Arten nicht

nur am Monitor, sondern in der Natur zu entdecken: Üben im Internet – erkennen im Feld!

der Schweiz, das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und Goodpr@ctice bilden momentan die Trägerschaft von biofotoquiz.ch. Mit der Erweiterung der Artenmodule ist das Naturama Aargau bestrebt, weitere Träger dazuzugewinnen.

Weitere Informationen

- www.biofotoquiz.ch
- biofotoquiz@naturama.ch

Weitere Module geplant

Weitere Module sind in Vorbereitung. Pro Natura Schweiz, BirdLife Schweiz und Aargau, die Koordinationsstelle Amphibien- und Reptilienschutz in



Foto: Florence Rüegger

Die Schwefelanemone ist in den Alpen zu Hause.



Foto: Beat Rüegger

Der Silikat-Glocken-Enzian ist eine von 300 neuen Alpenpflanzenarten auf biofotoquiz.ch.